Prof. Dr. Heike Heuer ist neu an der UDE/am UK Essen

Schilddrüsenexpertin

von **Dr. Alexandra Nießen** | 07.02.2018 | FORSCHUNG | ZUR PERSON | PRESSEINFO

Ohne Schilddrüsenhormone (SDH) funktioniert weder der Stoffwechsel noch das Zentrale Nervensystem. Eine ausgewiesene SDH-Expertin kommt nun mit Dr. Heike Heuer an die Universität Duisburg-Essen (UDE): Sie hat die Professur für Molekulare Thyreoidologie an der Medizinischen Fakultät am Universitätsklinikum Essen (UK Essen) angenommen.

In ihrer Arbeitsgruppe werden insbesondere die (patho-)physiologischen Funktionen sog. SDH-Transporter untersucht, die bei der Aufnahme von SDH in Zellen eine zentrale Rolle spielen. Im Fokus steht vor allem der hochspezifische SDH-Transporter MCT8 und das damit in Zusammenhang stehende Allan-Herndon-Dudley Syndrom. Die seltene Krankheit wird über das X-Chromosom vererbt und entsteht bereits im Mutterleib. Betroffene Neugeborene leiden unter Muskelschwäche, Bewegungsstörungen und geistigen Behinderungen. Außerdem erforscht die Arbeitsgruppe, wie sich SDH auf die Entwicklung und das Altern des Zentralen Nervensystems sowie Leber, Niere, Herz und Muskeln auswirken.

Heike Heuer studierte von 1988 bis 1994 Biochemie an der Universität Hannover. Nach der Promotion (1998) forschte sie mit Unterbrechung drei Jahre am Max-Planck-Institut für experimentelle Endokrinologie, Hannover (1998 bis 2000; 2003/04). Zwischenzeitlich war sie von 2000 bis 2003 Postdoctoral Research Fellow im Center for Neurobiology & Behavior der Columbia University, USA. Ab 2004 leitete sie eine Forschergruppe am Jenaer Leibniz-Institut für Alternsforschung/Fritz-Lipmann-Institut und untersuchte, wie Hormone und Nerven verknüpft sind. Bevor sie an die UDE kam, war sie Gruppenleiterin am Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung, Düsseldorf (2013 bis 2017). Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Informationen:
Prof. Dr. rer. nat. Heike Heuer, Tel. 0201/723-4069, heike.heuer@uk-essen.de

Redaktion: Alexandra Nießen, Tel. 0203/379-1487